

# Deutsche Holstein Auktion in Buchloe

## Gelungener Jahresabschluss bei vollem Haus

Bei der Dezemberauktion in der Kälberhalle Schmitz standen von den 151 gemeldeten Tieren 5 Bullen, 10 Kühe, 63 Jungkühe und 17 Kälber zum Verkauf. Trotz der hohen Ausfallquote von 37% fanden die Käufer mit 73 laktierenden Tieren doch ein großes Angebot vor. Bei gutem Besuch entwickelte sich ein flotter Marktverlauf bei guten Preisen. Bemerkenswert ist auch, dass es keine Ansage wegen erhöhtem Zellgehalt gab.

Von 12 gemeldeten Bullen wurden nur 5 aufgetrieben und davon nur 3 verkauft. Selbst eine Bulle mit einem RZG von 138 erhielt kein Angebot. Den Höchstpreis von € 2.000 erhielt die Millerhof GbR aus Keterschwang für ihren Massey-Sohn mit einem RZG von 146. Als Original Import-Embryo beeindruckte er die Käufer ganz besonders.

Mit den 10 Mehrkalbskühen boten die Verkäufer höchstes Leistungspotenzial. Im Durchschnitt leisteten sie knapp 42 kg. Deshalb stieg auch der Durchschnittspreis gegenüber dem Novembermarkt um € 119 auf € 1.725. Das höchste Gebot von € 1.950 erzielte eine typ- und euterstarke Mr.Sam-Tochter mit 47 kg Tagesleistung.

Ausnahmsweise stark war das Angebot mit 63 Jungkühen. Das Durchschnittsgemelk lag bei 30,7 kg und das bei bester Eutergesundheit. Nun war richtig Schwung im Auktionsverlauf und bereits für die erste Jungkuh, eine rotbunte mit 39 kg, wurden € 1.900 geboten. Doch der Durchbruch zur € 2.000-Grenze gelang erst mit Katalognummer 59, einer überragenden Pascha-Tochter vom Biobetrieb Rudolf Scholz aus Salgen. Mit einer Kreuzhöhe von 1,60 m und einer enormen Körpertiefe bei korrektem breiten Becken, korrektem Fundament und 35,5 kg Milch aus einem festaufgehängtem drüsigen Euter erhielt sie berechtigt den Höchstpreis von € 2.150. Weitere 3 Top-Jungkühe erreichten gegen Ende noch Preise von € 2.000.

Mit 17 Kälbern war das Angebot mittelmäßig. Bei mittlerer Nachfrage stieg der Durchschnittspreis leicht auf € 262. In der Spitze ging's aber doch bis € 520. Und zwar für ein sehr gut entwickeltes Goldday-Kalb von Martin Herz aus Opfenbach.

### Die Preise im einzelnen:

	<b>Aufgetrieben/ Verkauft</b>	<b>Preisspanne (in €)</b>	<b>Durchschnitts- preis (in €)</b>
<b>Bullen</b>	5/3	1.150,-- bis 2.000,--	1.567,--
<b>Kühe</b>	10/10	1.450,-- bis 1.950,--	1.725,--
<b>Jungkühe</b>	63/63	1.050,-- bis 2.150,--	1,598,--
<b>Kälber</b>	17/17	140,-- bis 520,--	262,--

**Nächster Markt: 16. Januar 2015, Buchloe Kälberhalle Schmitz**

**dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall  
durch Zuchtinspektor Josef Keller  
Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086**

Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes: [www.holstein-bayern.de](http://www.holstein-bayern.de)